

Liebe Eltern,

anders als in den letzten Jahren möchte ich Ihnen diesmal zum Ende des Jahres und nicht zu Weihnachten einen Brief zukommen lassen, in dem ich das erste Halbjahr bezüglich unseres gemeinsamen schulischen Miteinanders revuepassieren lasse.

Neben den schwierigen weltpolitischen Entwicklungen in der Ukraine und im Nahen Osten war das Jahr 2023 auch in unserem lokalen Umfeld von vielen Turbulenzen geprägt.

So standen WIR bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres vor der Herausforderung, die in unseren Augen falsche Entscheidung, den mobilen Ergänzungsbau an der Obersee- Schule ersatzlos aus unserer Schulplanungsregion zu streichen, zu verhindern. Bei der letzten BVV vor der Sommerpause konnten wir dies, auch mit tatkräftiger Hilfe unserer Elternschaft, verhindern.

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres wurden wir dann mit der Idee der Bildungsstadträtin konfrontiert, die einige unserer Klassen an einen anderen Standort „verpflanzen“ wollte.

Noch heute bekomme ich eine Gänsehaut, wenn ich an die großartige Unterstützung von Ihnen und Ihren Kindern bei den Demonstrationen vor dem Bildungsausschuss und der BVV denke. Diese gemeinsamen Aktionen haben über die Grenzen Lichtenbergs hinaus für Aufsehen gesorgt und zeigen, dass man auf demokratischem Wege durchaus etwas erreichen kann, wenn man zusammenhält und einen langen Atem hat. Das finde ich besonders für unsere Kinder eine wichtige Botschaft!!!

WIR blicken auch auf etliche schulische Höhepunkte zurück. Nach der Einschulung unseres 5. Jahrgangs konnten WIR am 22.September zusammen einen wunderbaren 2. Sponsorenlauf erleben. Viele von Ihnen haben die Klassen begleitet, den Obststand betreut, die Kinder angefeuert, sind gemeinsam mit den Kindern auf der Laufstrecke gewesen, haben sich um erschöpfte Kinder gekümmert und nicht zuletzt als Sponsor*in zum finanziellen Erfolg der Aktion beigetragen.

Unsere Kinder haben am 23.9.23 zum zweiten Mal am Mini- Marathon teilgenommen. Auch hier waren, bis auf wenige Ausnahmen, die Eltern aller Kinder an der Strecke und das war nicht bei vielen anderen Schulen der Fall. Erstmals nahmen WIR am 9.10.23 am Lichtenberger Waldlauf teil. 12 Kinder konnten sich dabei für den Berliner Endlauf qualifizieren. Das ist eine tolle Leistung!

Viele unserer Schüler*innen spielen in der AG „Floorball“, die von unserem Kooperationspartner „Eisbären Juniors“ geleitet wird. Hier konnte unsere Schulmannschaft im zurückliegenden Wettbewerbszeitraum einen tollen 2. Platz erreichen. Glückwunsch dafür!

Am 16.11.23 fand wieder unser Lichterfest statt. Bei vielen von Ihnen scheint eine Teilnahme mittlerweile schon traditionell zu sein 😊.

Einen Tag später, am 17.11.23, waren wieder viele Eltern in den Klassen, um anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetages 2023“ den Kindern das Lesen näher zu bringen.

Die Kinder der 4. Klassen präsentierten am 8.12.23 in einem kleinen Konzert Weihnachtliches aus dem Musikunterricht.

Obwohl uns durch Krankheit bzw. „höhere Gewalt“ in diesem Halbjahr die Künstler*innen für unsere Reihe „Schule kann Kultur“ abhandenkamen, konnten WIR am 9.12.23 ein stimmungsvolles Weihnachtssingen organisieren und durchführen.

Am 12.12.23 nahmen WIR erstmals an der Lichtenberger „Sudoku- Meisterschaft“ teil und konnten bei den Grundschulen einen tollen 3. Platz belegen.

Über das ganze Halbjahr verteilten sich die Termine in Bezug auf die „Gemüseackerdemie“ und den „Schüler*innen- Haushalt“. Darüber hinaus nahmen Vertreter*innen unseres Schüler*innen- Parlaments an den bezirklichen Sitzungen teil.

Wenn man mit offenen Augen durch das Schulhaus geht, sieht man viele künstlerische Exponate unserer Kinder, die im Kunstunterricht entstanden und unser Gebäude lebendig wirken lassen.

Abgerundet wird diese Aufzählung durch unser traditionelles Weihnachtsmanntainingslager, die Weihnachtsdisco, das Konzert vom „Liederhaus“, die ebenfalls traditionelle Weihnachtsaktion für die Obdachlosen und nicht zuletzt durch die tollen „Begrüßungsaktionen“ unserer Erzieher*innen in der Weihnachtszeit.

Diese kleine Zusammenstellung soll deutlich machen, dass – entgegen der Darstellung vieler Medien- viel Positives in Schule entsteht und daran haben Sie einen gehörigen Anteil. Um das abseits meiner Auflistung hier feststellen zu können, muss man mit offenen Augen, Neugier und einem Blick für das Gelungene durch das Schulgelände gehen!

Natürlich müssen wir uns auch und gerade in den Kernbereichen unserer Arbeit am Erfolg messen lassen. Dies betrifft vor allem das sinnerfassende Lesen, das richtige Schreiben und die Vermittlung einer stabilen Vorstellung vom Aufbau des jeweiligen Zahlenraumes.

Das kann uns aber nur gelingen, wenn WIR auch hier gut zusammenarbeiten. Achten Sie bitte darauf, dass Bücher im Leben Ihrer Kinder trotz der fortschreitenden Digitalisierung weiterhin eine Rolle spielen! Einige von Ihnen stellen sich regelmäßig zur Unterstützung als Lesepaten oder Unterstützer*innen im Morgenband zur Verfügung. Ich möchte ausgesprochen dafür werben, dass sich der Eine oder die Andere von Ihnen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auch dafür begeistern kann, oder am Nachmittag als Betreuer*in einer Hausaufgabenzeit fungiert. Sprechen Sie die Kolleg*innen gerne an oder wenden sich direkt an mich! Jede Hilfe ist willkommen!!!

Elternarbeit ist ein wichtiger Schlüssel zu guter Bildung. Unsere Gesamtelternvertretung arbeitet unter der Leitung von Frau Knabe (Klasse 3c) sehr engagiert. Ich möchte alle Elternsprecher*innen ermuntern, innerhalb der Klasse einen regen Austausch untereinander nicht nur zu ermöglichen, sondern diesen regelrecht einzufordern. Viele Eltern, die wir als Pädagog*innen gar nicht, oder nur schwer erreichen, reagieren auf die Ansprache anderer Eltern positiv.

Wesentliche Probleme können WIR nur lösen, wenn WIR konstruktiv miteinander nach Lösungen im Interesse der Kinder suchen. Exemplarisch sei die „Toilettensituation“ genannt. Hier habe ich vor den Ferien einige Nachfragen von Elternsprecher*innen bekommen und mich mit einem Elternsprecher getroffen. Als Ergebnis dieses Gespräches sondiert der Papa die Möglichkeiten, abschließbare Toilettenpapierspender, die einzelne Blätter „ausgeben“, anzuschaffen.

Ich schätze den vertrauensvollen Austausch mit Ihnen. Gerne können Sie mich auch morgens vor dem Haupteingang ansprechen, wenn Sie ein schwerwiegendes Anliegen haben, das Ihnen auf der Seele brennt. Manchmal fehlen nur einzelne Informationen und wir können Dinge sofort klären.

Obwohl ich Ihnen zu Ihrer großartigen Unterstützung im Zusammenhang mit den Streiks ja bereits geschrieben habe, möchte ich meinen Dank dafür an dieser Stelle noch einmal erneuern und meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir auf absehbare Zeit von neuen Streiks verschont bleiben.

Ich möchte gerne noch auf unseren **Studentag** hinweisen, der in diesem Schuljahr am **Montag, 22.1.24** stattfinden wird. Der Termin findet sich auch im Schuljahreskalender. Auch hier kann es an unserer Schule nur eine **Notbetreuung** geben, da alle Erzieher*innen und Lehrer*innen am Programm des Studentages teilnehmen sollen. In diesem Jahr wollen wir einerseits die vier Säulen unseres Schulprogramms (Demokratiebildung und Partizipation, Soziales Lernen, Individualisierte Förderung, Gesundheit) hinsichtlich konkreter, schuljahresbezogener Projekte schärfen und uns zu unserer gemeinsamen Haltung zu drängenden Fragen (Gelingensbedingungen guter Bildung an der Orankesee-Schule, Digitalisierung, Umgang mit Gewalt ...) verständigen. Selbstverständlich werde ich Sie über die nächste GEV im Februar über die Ergebnisse des Studentages informieren.

Nun bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das neue Jahr 2024 zu wünschen. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Herzliche Grüße
Guido Richter